

Geeignet ab 13 Jahre:

alle Schularten,
Jugendhäuser,
Tagungen,
Elternkreise

Wir bieten:

Ein 60 minütiges Theaterstück und eine anschließende Gesprächsrunde mit der Theatergruppe der Wilden Bühne.

Gestaltungsrahmen:

Eine Bühne und ein verdunkelbarer Raum sollten vorhanden sein. Die Licht- und Tontechnik wird, falls nötig, gestellt.



Kontoverbindung

Wilde Bühne e.V. Bremen
anerkannt gemeinnütziger Verein
Sparkasse Bremen
BLZ 29050101 KN 1710649

Kontakt

Michaela Uhlemann
Graf-Moltke-Str.39
28211 Bremen
Tel/Fax:0421-4313960

Jana Köckeritz
Möckernstr.32
28201 Bremen
Tel:0421-5577138

Mail: info@mobilestheater.de

seit Januar 2007 gefördert durch



Layout: Svenja Müller

**WILDE
BÜHNE**
Bremen

Theatergruppe mit ehemals
drogenabhängigen Menschen

präsentiert

**Helden
im Netz**

Theaterstück über

Virtuelle Welten

Freundschaft

Identitätssuche

Eine Eigenproduktion

Regie: Jana Köckeritz und Michaela Uhlemann



Helden im Netz

Zum Stück

Jonas hat es nicht leicht. Er hat Probleme in der Schule. Er fühlt sich von seinen Mitschülern gemobbt. Seine Eltern haben wenig Zeit für ihn. Wie gut, dass es den Computer und die Welt der Spiele gibt.

Diese Fantasy-Welt ist bunt und voller Abenteuer. Hier fühlt er sich zu Hause. Jonas schafft sich eine neue Identität. Endlich ist er ein anderer: stark, mutig und gutaussehend. Immer vertrauter werden ihm die Figuren aus der virtuellen Welt. Hier ist er ein Held. Jonas ist ein Grenzgänger zwischen den Welten. Eines Tages verwischt die Grenze. Er muß sich entscheiden...



Das Internet revolutioniert im digitalen Zeitalter die Gesellschaft. Mit interaktiven Computerspielen wie *“World of Warcraft“* und *“Counter Strike“* verbringen Menschen sehr viel Zeit. Es wird heftig darüber gestritten, welche Folgen die Spiele auf die Entwicklung der Jugendlichen haben.

Worte wie

“Cyberbullying“,

“Medienverwahrlosung“,

“steigende Gewaltbereitschaft durch Ballerspiele“, machen die Runde und heizen die Diskussion an.

Wir wollen mit unserem neuen Stück *“Helden im Netz“* aktiv zur Diskussion anregen.

Während der Probenzeit stellten wir uns folgende Fragen:

Wer bin ich in der virtuellen Welt?

Was suche ich in anderen Welten?

Ist es eine Flucht? Eine zweite Chance?

Ist es die Suche nach Abenteuer, Grenzerfahrung u. Reifung?

Wäre das Leben ein Computerspiel...

in welchem Level spiele ich,

was sind die Regeln und welches Ziel muß ich erreichen, wo bin ich, wenn sich der Computer/mein Leben abschaltet, wieviel Leben habe ich noch?

Foto: Matthias Kaiser www.samsografie.de